

Landratsamt Meißen | PF 10 01 52 | 01651 Meißen

Datum: 23.05.2024

Keramische Fabrik Biddelia Meißen GmbH
z. H. Herrn Bierstedt
Fabrikstraße 16
01662 Meißen

Sachgebiet Immissionsschutz

Bearbeiter: Herr Heine
Telefon: 03521 725-2321
Telefax: 03521 725-88024
E-Mail: kreisumweltamt@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

Aktenzeichen: 106.11-1048/2009-8500/2024-38680/2024

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse am Standort der Firma Keramische Fabrik Biddelia Meissen GmbH, Fabrikstraße 16 in 01662 Meißen

Hier: kurze Zusammenfassung des Genehmigungsbestandes (Stand 2024)

Sehr geehrter Herr Bierstedt,

nach Sichtung der vorliegenden Genehmigungen können wir Ihnen folgende Kurzübersicht für Investoren bzgl. der Anlage Fabrikstraße 16 in 01662 Meißen übermitteln.

Beantragt und genehmigt sind folgende Produktgruppen und entsprechende Kapazitäten:

Produktgruppe	Stoffbezeichnung	Kapazität	Verwendung
Keramische Farben	Farbkörper	ca. 150 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
Keramische Glasuren Chem. Spezialerzeugnisse	Glasuren	ca. 300 t/a	Beschichtung von Keramik
	Kupferoxid	ca. 50 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
	Kupferkarbonat	ca. 50 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
	Metalloxidgemische	ca. 19 t/a	z. B. zum Einsatz für Katalysatoren

Besucheranschrift
Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain
Konto: Sparkasse Meißen
IBAN DE07 8505 5000 3100 0310 07 | BIC SOLADES1MEI
USt-IdNr. DE 270916968
Verschlüsselte E-Mails: securemailgateway@kreis-meissen.de

Sprechzeiten
Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr | 14.00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 17.00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

	Farbummantelte Korunde/Quarze	ca. 20 t/a	Baustoffe
Keramikfilter	-	ca. 5.000 Stück pro Jahr	z. B. Gasreinigung, Wasserreinigung etc.
Filtertrockner (Integralfilter)	-	ca. 300.000 Stück pro Jahr	z. B. Reinigung und Trocknung von Kältemitteln
Exklusiv- & Hochleistungsfilter	-	k. A.	z. B. Entstaubung von technischen Gasen
Ofenkacheln	-	k. A.	Kachelöfen
Baukeramik	Fliesen, Klinker etc.	k. A.	Baustoffe
Gebrauchs- und Zierkeramik	-	k. A.	Haushaltsgebrauch

Tabelle 1: im Betriebsteil 1 des Unternehmens "Bidtelia" hergestellte Produkte (s. Genehmigungsantrag gemäß § 16 BImSchG vom 29.09.2003 unter Nr. 3.1 Gehandhabte Stoffe und deren Komponenten – Stoffmengen)

Im Anhang ist die ausführliche Stellungnahme des Fachkollegen zur Genehmigungshistorie und Einordnung in die Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Mit freundlichen Grüßen



Heine
Sachgebietsleiter

Anlage
ausführliche Stellungnahme des Fachbereiches zur Genehmigungshistorie

Anlage – ausführliche Stellungnahme des Fachbereiches

Grundlage für den Betrieb der Anlage ist eine Altanlagenanzeige nach § 67a BImSchG aus dem Jahr 1996. Diese umfasste die beiden zu diesem Zeitpunkt bestehenden Betriebsteile BT 1 (Fabrikstraße 16 in 01662 Meißen) und BT 2 (Hermann-Grafe-Straße 40, 01662 Meißen, Betrieb eingestellt laut Anzeige nach § 15 Absatz 3 BImSchG vom 12.04.2021). Der aktuelle Genehmigungsstand der Anlage am Standort Fabrikstraße 16 in 01662 Meißen (BT 1) ergibt sich aus der Genehmigung einer wesentlichen Änderung nach § 16 BImSchG vom 04.07.2006, Aktenzeichen 64D8823. 12/80-Meißen-Biddelia-1. Die Änderungsgenehmigung beschreibt die wesentliche Änderung des Betriebes der Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse durch Erhöhung der Brennkapazität auf 16,5 m³ durch die Inbetriebnahme zusätzlicher Brennöfen bei zunehmender Variabilität der einzusetzenden Stoffe.

Die Anlage unterliegt somit dem Anhang 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV). Definiert wird die Anlage durch die Nr. 2.10.2V (ehemals 2.10.1V nach Anhang 1, 4. BImSchV i.d.V. vom 14.03.1997) des Anhang 1 der 4. BImSchV. Es handelt sich dabei um eine Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse mit einer Produktionskapazität von weniger als 75 Tonnen je Tag, soweit der Rauminhalt der Brennanlage 4 Kubikmeter oder mehr beträgt oder die Besatzdichte mehr als 100 Kilogramm je Kubikmeter Rauminhalt der Brennanlage beträgt.

Ziel der Genehmigung ist es beantragte Gerätetechnik, Betriebseinheiten und Produktionsprozesse zu überwachen und Auswirkungen auf wichtige Schutzgüter, wie Mensch und Umwelt, zu minimieren. Der Genehmigungsbescheid vom 04.07.2006 setzt sich aus den im Abschnitt B genannten Antragsunterlagen, sowie den in Abschnitt C genannten Nebenbestimmungen zusammen. Gemäß Abschnitt B ist die Anlage nach den Angaben der unter B.1. bis B.3. benannten Antragsunterlagen zu betreiben.

Die in den Antragsunterlagen beschriebenen Einsatzstoffe und benannten Produkte sind somit Teil des Genehmigungsumfangs und sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Produktgruppe	Stoffbezeichnung	Kapazität	Verwendung
Keramische Farben	Farbkörper	ca. 150 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
Keramische Glasuren Chem. Spezialerzeugnisse	Glasuren	ca. 300 t/a	Beschichtung von Keramik
	Kupferoxid	ca. 50 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
	Kupferkarbonat	ca. 50 t/a	Einsatz für Glasuren, Farben etc.
	Metalloxidgemische	ca. 19 t/a	z. B. zum Einsatz für Katalysatoren
	Farbummantelte Korunde/Quarze	ca. 20 t/a	Baustoffe
Keramikfilter	-	ca. 5.000 Stück pro Jahr	z. B. Gasreinigung, Wasserreinigung etc.

Filtertrockner (Integralfilter)	-	ca. 300.000 Stück pro Jahr	z. B. Reinigung und Trocknung von Kältemitteln
Exklusiv- & Hochleistungsfilter	-	k. A.	z. B. Entstaubung von technischen Gasen
Ofenkacheln	-	k. A.	Kachelöfen
Baukeramik	Fliesen, Klinker etc.	k. A.	Baustoffe
Gebrauchs- und Zierkeramik	-	k. A.	Haushaltsgebrauch

Tabelle 1: im Betriebsteil 1 des Unternehmens "Biddelia" hergestellte Produkte (s. Genehmigungsantrag gemäß § 16 BImSchG vom 29.09.2003 unter Nr. 3.1 Gehandhabte Stoffe und deren Komponenten – Stoffmengen)

Zusammenfassung:

Der derzeit zulässige Betrieb der gegenständlichen Anlage am Standort Fabrikstraße 16 in 01662 Meißen ergibt sich aus dem Genehmigungsbescheid vom 04.07.2006, Aktenzeichen 64D8823. 12/80-Meißen-Biddelia-1, in Verbindung mit den zugehörigen, genehmigten Antragsunterlagen und den darin beschriebenen Einsatzstoffen und Produkten. Es kann die o.g. Tabelle der Übersicht halber mit übermittelt werden.